

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 17/0120-01**

Status: öffentlich

Datum: 06.02.2017

Stichprobe Unterrichtsausfall an Mülheimer Schulen

**Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung des Bildungsausschusses
am 13.03.2017**

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Bildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zur Mai-Sitzung des Bildungsausschusses um einen Bericht über die vom Schulministerium des Landes NRW veranlasste Stichprobe zum Unterrichtsausfall im Schuljahr 2015/2016 unter der Einbeziehung der Ergebnisse für Mülheim. Interessant für den Bildungsausschuss wären insbesondere Daten und Fakten – soweit in der Schulverwaltung vorhanden – zu dem Bereich „Unterrichtserteilung / Unterrichtsausfall in der Primarstufe, in der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II“ in Mülheim und hier insbesondere die Werte des

- planmäßig zu erteilenden Unterrichts,
- planmäßig erteilten Unterrichts,
- erteilten Unterrichts in besonderer Form sowie
- durchgeführten Vertretungsunterrichts.

Sachverhalt:

Das NRW-Schulministerium räumt in dem Bericht selbst ein, dass in der aktuellen Stichprobenuntersuchung „die Spannbreite des ersatzlos ausgefallenen Unterrichts an den teilnehmenden Schulen zwischen 0 % und rd. 23 %“ lag. Im Mittel lag der Anteil des ersatzlos entfallenen Unterrichts nach Ministeriumsangaben bei 1,8 %. Angesichts dieser Bandbreite dürften die Mittelwerte auch in den anderen ermittelten Kategorien ähnlich aussagekräftig sein. Vor Ort kann sich die Situation folglich gänzlich anders dargestellt haben als im Landesdurchschnitt.

Insofern sind für die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern die Befunde der NRW-weiten Stichprobe mit Blick auf die Situation in Mülheim wenig aussagekräftig. Deswegen wäre es gut, dass die Verwaltung näher auf die in Mülheim an der Ruhr ermittelten Zahlen eingeht.

Wolfgang Michels
Fraktionsvorsitzender

Heiko Hendriks MdL
Sprecher der CDU-Fraktion
im Bildungsausschuss